

Zwettler Pfarrbrief

Am Ostermorgen

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

Ich fragte:
wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

(Lothar Zenetti)

Pfarrliche Mitteilungen
aus Zwettl an der Rodl Nr. 1 (97) 2013
<http://pfarre-zwettl-rodل.dioezese-linz.at>



Wort des Pfarrers



Pfarrere Zwettl an der Rodl

In eigener Sache

Wir versuchen unser Layout mit einem neuen Programm zu verbessern.

Vielleicht ist uns noch nicht alles ideal gelungen – wir würden uns über Rückmeldungen, was die Lesbarkeit betrifft, sehr freuen.

Ein herzliches Dankeschön an Magdalena Froschauer-Schwarz, die sehr viele Stunden mit dem neuen Layout verbracht hat.

Christoph Froschauer
für das Redaktionsteam

IMPRESSUM:

Alleinhabler, Herausgeber, Verleger:
FA Öffentlichkeitsarbeit Pfarre Zwettl/R
Redaktionsteam:
Magdalena Froschauer-Schwarz, Christine Dumfart, Christoph Froschauer
Marktplatz 1, 4180 Zwettl/R.,
Tel.: 07212/6543-0
e-mail: pfarre.zwettl.rod@dioezese-linz.at;
http://pfarre-zwettl-rod.l.dioezese-linz.at/

„ Seht her, ich mache etwas Neues ...“ (Jes 43,19)

Liebe Bewohner der Pfarre Zwettl!

Wir stehen schon wieder mitten in der Fastenzeit. Fasten im biblischen Sinn heißt: sich neu orientieren. Körperliches Fasten, weniger essen, weniger Genussmittel zu sich nehmen, kann dabei helfen. Das ist gut und auch notwendig, um fit in den Frühling hinein zu gehen. Aber viel wichtiger ist, was der Prophet Jesaja vor 2 700 Jahren den Israeliten gesagt hat: **„Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten. Seht her, ich mache etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?“ Jes 43,19**

Aus diesem Gottvertrauen brauchen wir nicht immer zurück zu schauen und uns nach den alten Zeiten sehnen, sondern wir dürfen nach vorne schauen. Das gilt für unser persönliches Leben, aber auch für eine große Gemeinschaft wie die Kirche. Es kommt etwas Neues. Wer hätte erwartet, dass Papst Benedikt XVI. zurücktritt. Auch das ist etwas ganz

Neues. Erst einmal in der 2000-jährigen Kirchengeschichte ist ein Papst zurückgetreten: Cölestin V. im Jahr 1294. Benedikt XVI. sorgte doch für eine Überraschung, die ihm niemand zugetraut hätte. Er hat in seinem Pontifikat versucht, den christlichen Glauben zu vertiefen. In seiner ersten Enzyklika **„Deus caritas est“ (Gott ist die Liebe)** – sie wird unvergessen bleiben – hat er uns Gott als die Liebe verkündet. Im Blick auf Jesus, in dem sich die Liebe Gottes zeigt, sich in Liebe dem Mitmenschen zuwenden. Das war seine Botschaft.

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs, was die Gesellschaft, die Politik aber auch die Kirche betrifft. Bei allen Befürchtungen und Ängsten vor Änderungen muss unbedingt das Vertrauen stehen: auf Gottes Führung, aber auch ein Vertrauen in unsere Mitmenschen, die sich mit allen Kräften einsetzen in der Gesellschaft, in der Politik und in der Kirche. Wir dürfen uns selber nicht an die Stelle Gottes setzen und meinen, ich weiß, was zu geschehen hat, nicht diejenigen unter uns, die am Alten festhalten wollen, aber genauso wenig die, die alles ändern möchten.

Was die Kirche betrifft, werden wir von vielen liebgewordenen Dingen Abschied nehmen müssen. Das tut weh. Aber es wird Neues kommen. Der Geist Gottes wird die Kirche wieder mit neuem Leben erfüllen. Davon bin ich zu tiefst überzeugt. Schauen wir auf die jungen Menschen. Da gibt's viel Idealismus.

Möge uns die Fastenzeit wieder große Hoffnung schenken. Am Ende der Fastenzeit feiern wir die Karwoche, das Leiden und Sterben Jesu. Auf den Karfreitag folgt der Ostersonntag. Ich wünsche allen, die schwer krank sind oder sonst große Sorgen haben, dass sie in diesen Wochen neue Hoffnung und Kraft schöpfen. Ein Wort, das in der Bibel immer wieder vorkommt, möge Ihnen helfen: „Fürchtet euch nicht.“

Mit der Einladung, die Fastenzeit und Ostern auch in der Kirche zu feiern und wenn es möglich ist, in den Sakramenten der Buße und der Kommunion neue Kraft zu schöpfen, wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer
P. Meinrad Brandstätter

KIRCHENRECHNUNG 2012

Einnahmen	73.876,25 €
Ausgaben	49.522,94 €
Überschuss	<u>24.353,31 €</u>

EINNAHMEN:

Kirchenerlöse: Kanzlei, Trauungen, Begräbnisse, Schriftenstand, Opferkerzen, weiterverkaufte Seelsorgsmittel.....	4.268,43
Grabeinlöse:	2.840,00
Kirchenbeitragsanteil:	11.818,17
Pfarrliche Sammlungen und Spenden:	
Tafelsammlungen.....	19.944,31
Sammlungen für Energiekosten (Kirche u. Pfarrheim).....	2.568,53
Erntedanksammlung.....	2.327,92
Pfarrbriefspenden.....	3.166,50
Sonstige Spenden für die Kirche und Opferstock.....	16.367,56
Meßstipendien und Stolgebühren.....	6.605,00
Übrige Erträge:	
Mieteinnahmen (Pfarrheim, Caritaszimmer, Pacht).....	1.469,83
Kostenersätze, Versicherungsvergütungen, Pacht.....	2.500,00



73.876,25

AUSGABEN:

Aufwand für weiterverkaufte Seelsorgsmittel.....	1.060,12
Hostien, Messwein, Rauchfasskohle, Noten, Behelfe und Blumen.....	1.367,53
Aufwand für Pastoral (Erstkomm., Taufe, Jungschar usw.)	322,20
PGR, pastorale Behelfe, Materialien	817,08
Abgegebene Messen, Stolgebühren, Aushilfen.....	11.189,00
Pfarrheim.....	1.186,16
Grundsteuer.....	293,71
Instandhaltungen von Gebäuden, Grund und Maschinen.....	1.832,21
Friedhof.....	1.497,02
Betriebskosten (Müllabfuhr, Rauchfangk., Wasser, Kanal...)	2.026,62
Strom.....	2.364,10
Heizung (Ferngas).....	6.954,03
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Fax, Internet.....)	955,69
Kirchenchor, Ministranten, Organisten.....	3.568,00
Kopieraufwand, EDV, Büro, Fachliteratur.....	1.037,63
Pfarrbrief.....	3.910,17
Sonstiger repräsentativer Aufwand (Bewirtung, Musik, Gesch.)	612,00
Versicherungsaufwand.....	3.966,28
Schulungsaufwand u. diverse Aufwendungen	375,00
Bankspesen	279,30
Überpfarrliche Verpflichtungen (Dekanat, Weltkirche).....	307,36
Anschaffungen von Einrichtungsgegenständen	3.601,73

49.522,94

Vom geleisteten Kirchenbeitrag der Pfarrbewohner wird ein Betrag der Pfarre rückerstattet. Dieser Anteil beträgt im Jahr 2012 für die Pfarre Zwettl 11.818,17 €. Allen, die den Kirchenbeitrag einzahlen, darf ich als Pfarrer im Namen der Pfarre und der Diözese recht Vergelt's Gott sagen. Vielen Dank für die Tafelsammlungen am Sonntag und die vielen Spenden für die Kirche.

Gestillt – gesättigt – umarmt

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden satt werden! (Mt 5,6)

Hat gemeinsames Essen etwas mit Spiritualität zu tun?

Wir möchten euch einladen, es vom 10. - 16. Juli selber herauszufinden.

Es könnte sein, dass uns mitten im gemeinsamen Mahlhalten Gott begegnet ... und vielleicht wird nicht nur der Magen wohliger gestimmt, sondern auch der Durst unserer Seele nachhaltig gestillt?

Unterschiedliche Mahlsituationen – vom musikalischen Picknick auf der Leithen bis zum Schlummertrunk mit Segen - sollen verdeutlichen, dass hinter dem Essen und Trinken ein Durst nach mehr steckt: nach Kultur, Gemeinschaft, Werten, nach Aktion und Zukunft – letztlich nach Gott.

Der Fachausschuss Spiritualität lädt wieder zur Begegnung mit Gott und untereinander ein. Treffpunkt ist jeweils am Kirchenplatz.

Magdalena Froschauer-Schwarz



FACHAUSSCHUSS SPIRITUALITÄT



Voraussichtliches Programm:

- Mi 10. Juli, 6:00 h: kräftigende Morgengedanken
- Do 11. Juli, 21:30 h: Betthupferl mit Schlummertrunk und Segen
- Fr 12. Juli, 15:00 h: „Kaffee mit Geist“ im Grünen
- So 14. Juli, 17:00 h: musikalisches Picknick auf der Leithen
- Mo 15. Juli, 8:00 h: fit in den Tag mit Frühmesse + Frühstück
- Di 16. Juli, 12:00 h: ein mittäglicher Imbiss zum Innehalten und Lauschen





KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Zur Information: Einschreibungstermine für 2013/14:

Montag 08. April 2013 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 09. April 2013 14.00 bis 16.00 Uhr

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes

Das zukünftige Kindergartenkind soll natürlich gleich mitkommen, da die Möglichkeit besteht, den Kindergarten zu besichtigen und in der geöffneten Gruppe zu spielen, zu basteln und die Kindergartenpädagoginnen kennenzulernen.

Seit September 2009 wird auch eine alterserweiterte Gruppe mit unter 3-jährigen geführt. Für die U3-Kinder gilt dieser Termin als Vormerkung.

Weitere Auskünfte bei Maureder Elisabeth
(Kindergartenleitung) Tel.: 07212/6844

VALENTINSGOTTESDIENST IN ZWETTL

„Ein Mensch, der voller Liebe ist, tut den anderen gut. Er hat eine heilende Ausstrahlung.

In seiner Nähe ist man gerne. Er sieht das Gute im Andern und lockt es aus ihm heraus.“

(Anselm Grün)



Um die 5 Sprachen der Liebe ging es im Valentinsgottesdienst, zu dem der Fachausschuss Ehe, Familie und Partnerschaft heuer am 16. Februar zum ersten Mal eingeladen hatte.

Die Kirche war gut gefüllt, die anschließende Agape sehr lebendig – es gab ja auch Gesprächsstoff genug:

Für die einen ist die exklusive Zeit zu zweit die wichtigste Sprache der Liebe, für die

anderen die konkret angebotene Hilfe des Partners; der eine braucht bezugte Zärtlichkeit, der andere immer wieder Lob und Anerkennung, die auch ausgesprochen wird.

Und kleine Geschenke zwischendurch beleben eine Partnerschaft sowieso.

Vielen Dank dem neu gegründeten Fachausschuss für den gelungenen Abend!



Firmvorbereitung

Jetzt sind wir gefragt!

Dem Leben „echt“ begegnen

In die **Welt der Jugendlichen** haben wir Erwachsene oft keinen Einblick. Junge Menschen haben ihre eigenen Gedanken und Träume. Sie haben ihr eigenes Leben. Sie sind und werden in ihrem Leben von Gott begleitet. Ihnen das bewusst und spürbar zu machen, sehen wir als unsere Aufgabe in der Firmvorbereitung. **Jugendliche haben ein gutes Gespür für Echtheit.** Sie merken sofort, ob sie ernst genommen werden oder nicht. Viele haben hohe Ziele und ein Weltbild, das tatsächlich viel zukunftsfähiger ist als die Realität. Werte wie Freundschaft, Umwelt-

schutz, Friede, Gerechtigkeit,... haben dabei oft einen hohen Stellenwert.

Seit Ende Jänner bereiten sich junge Menschen in Zwettl auf ihre Firmung vor. Die Entscheidung zum christlichen Glauben und zur Zugehörigkeit zu Kirche und Pfarre fällt in eine Zeit, wo Kirchengehen oft uncool und Glaube ein Tabuthema ist. Gleichzeitig hoffen und erwarten viele Erwachsene in der Pfarre, dass Junge nachkommen und einen aktiven Beitrag zum Pfarrleben leisten. Wir haben uns in der Firmvorbereitung dafür entschieden, für diese jungen Leute das Ja zur Kirche nicht an Überforderungen zu knüpfen.

So, wie Pflanzen im Frühling einen guten Boden, ausreichend Wasser, Licht und Wärme brauchen um gut gedeihen zu können, so brauchen junge Menschen eine Atmosphäre von Offenheit, Respekt, Achtung und Anerkennung, damit sie sich zu Menschen entwickeln können wie Gott sie gemeint hat.



Jugendliche haben ein Gespür für Echtheit

Wir wollen den jungen Keim des Glaubens im Menschen stärken und die Firmlinge ermutigen, sich Gedanken zum eigenen Leben zu machen. -

Was ist ihnen im Leben wertvoll, was macht sie lebendig, was setzt Energien frei?

Jugendliche nutzen die Chance zu zeigen, was sie gut können, gern machen, mit Begeisterung leben und weitergeben können. So wird „echt Leben“ spürbar.

Gemeinsam können wir es bei der Ausstellung zu der die Jugendlichen einladen, schaffen, Hürden zwischen

den Generationen abzubauen und einen Schritt offener aufeinander zu zugehen.

Termin:
Sonntag, 7. April

Jede/r kann einen Beitrag dazu leisten!

Jugendliche wünschen sich:

- Offenheit
- Respekt
- Achtung
- Anerkennung

Lassen wir uns begeistern von Einblicken ins „ECHTE LEBEN“ und nehmen wir die Aufforderung an, dem Leben ECHT zu begegnen.

Auf völlig unterschiedliche Weise präsentieren Zwettler Firmlinge „ECHT LEBEN“



Fotos: G. Preining (Firmaausstellung 2012)

AUSSTELLUNG ZUM THEMA „ECHT LEBEN“



**Zur Mittagszeit ist fürs leibliche Wohl
der Firmlinge und Besucher gesorgt.
Eintritt: Freiwillige Spenden**

Die Firmlinge freuen sich über jeden, der sich diese Ausstellung „gibt“.
Setzen wir durch unser persönliches Kommen als Pfarrgemeinde ein Zeichen, dass
Jugendliche unser Pfarr-LEBEN ECHT bereichern dürfen und können.

Firmvorbereitungs-Team/Gerald Mülleder

Sonntag

7. April

**11:00 bis
15:00 h**

Pfarrheim

Zwettl/R.

EIN PFARRKAFFEE FÜR BOLIVIEN

Am 27. Jänner 2013 nahmen sich viele ZwettlerInnen Zeit für Kaffee und Kuchen und unterstützten dadurch das Kloster Apolo in Bolivien. So konnte ein Betrag von 1.000,- Euro an Pater Justin übergeben werden.



Konvent von Apolo mit Generalabt Maurus Esteva und Äbtissin Mechthild von Thyrnau (2008)

Vorankündigungen:

**Sa, 9. März 2013,
Beginn: 9:00 h**

Einkehrtag zum Thema „Der Alltag als Festtag“ mit Erich Weiermair aus Schlierbach

Pfarrcafe im April

(genauer Termin noch nicht fixiert)

Den Reinerlös erhält die Kreuzschwester Ingrid Sturm, sie unterstützt mehrere Projekte in Rumänien, z. B. ein Alten- und Waisenhaus und einen Bauernhof, der von einer Großfamilie geführt wird und 32 Familien aus der Umgebung versorgt. Bei der heurigen Pfarrwallfahrt nach Rumänien wird es mit ihr ein Treffen geben, wo ihr der Betrag übergeben wird.



DANK UND GRUSS

Im Namen der Zisterzienser-Schwestern von Apolo-Bolivien möchte ich mich ganz herzlich bei der KFB für den Beitrag von 1.000,- € bedanken. Dieses Geld wird für das Hilfsprojekt zur Unterstützung beim Kauf von Schulsachen für die Kinder und die Einrichtung einer kleinen Bibliothek im Internat des Klosters verwendet. Nochmals sage ich Vergelt's Gott und wünsche Euch allen von Herzen Gottes reichen Segen.

P. Justin Molina Novack
OCist.



VIELE ENGAGIERTE FRAUEN IN ZWETTL

Wir können immer wieder von **gemeinsamen** Aktivitäten berichten. Dies ist nur möglich, weil wir in Zwettl viele **engagierte** Frauen (und deren Familien) haben. Sie fragen nicht: „Was bringt MIR das?“ oder „Was habe ICH für einen Vorteil durch diesen Einsatz?“ Sie setzen sich **kraftvoll** für ihre Mitmenschen ein. Herzlichen Dank!

Das große Lebens- und Ar-

beitsfeld der Kfb-Frauen umfasst viele Möglichkeiten zur Glaubensvertiefung und bietet ein großes Betätigungsfeld, die eigenen Begabungen, Fähigkeiten und Interessen in das pfarrliche Leben einzubringen.

Bei all diesen Angeboten und Aktivitäten dürfen wir Frauen nicht vergessen, unsere Kraftquellen immer wieder „aufzuladen“ – seien dies der eigene Glaube, die

Mitfeier des Gottesdienstes, Bibelabende, die Familie, die Gemeinschaft, die Persönlichkeitsbildung, u.v.m.

Wir wünschen Euch allen viele Gelegenheiten, die letzten Wochen der Fastenzeit bewusst zu leben und zu gestalten.

Für die kfb

*Steffi Schenkenfelder und
Gusti Ratzenböck*

Einladung zum Vortrag:

8. APRIL

19:30 UHR

Zwettl/Rodl

Pfarrsaal

Die Weltreisenden, Fotografen und Musiker Renate Kogler und Franz Marx haben eine Welt erfahren, fotografiert und gefilmt, in der ein völlig andersartiges Verhältnis zu Zeit und Geld, zum Leben und der Welt abseits unserer westlichen Lebensart erhalten geblieben ist.

Die Show ist eine Komposition aus atemberaubenden Bildern, Musik, Filmen und Livekommentar. Ein außergewöhnlicher Abend voller Begegnung, kultureller Vielfalt, Lebensfreude, Freiheit, den Luxus wenig zu benötigen und über das Glück!

»Die glücklichsten Menschen«



Multimediashow über den Südseestaat

Vanuatu

>

Der neue Kreuzweg Begehen – begreifen – verstehen

**Kleine
Wanderung
auf den
Ölberg**

**Sa 23.3.
Di 26.3.**



Treffpunkt: jeweils um **14:30 Uhr**
beim Braunschmid (Aigner) in der Schauerleithen.
(Bei Schnee oder Schlechtwetter wird die Veranstaltung verschoben.)

die Wanderung begleitet Melanie Lenzenweger
Tel.: 07212 6592

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

VERANSTALTUNGSANGEBOTE



„Burschen im Aufwind“

Ein tolles Angebot für alle, die in der offenen oder verbandlichen Jugendarbeit mit Burschen zu tun haben. Informier dich!

Wann: 12. April 2013

Wo: LDZ, Linz

Time: 14 - 18 Uhr

Männerseminar „Entdecke dich selbst“

Wann: 19. - 21. April 2013

An diesem Wochenende für junge Männer in St. Radegund geht es um: "Mann sein", Männerinitiation, Biografiearbeit und Reflexion der eigenen Frauen- und Männerbilder.

Infos/Anmeldung:

kj oö Forum Arbeit/KAJ

Markus Feichtinger

T 0732 7610 - 3617

E markus.feichtinger@dioezese-linz.at

Jägerstätter- Sternwallfahrt nach St.

Radegund zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Das Leben von Franz Jägerstätter ist für die Katholische Männerbewegung Anlass ein klares Zeichen für Zivilcourage zu setzen.

Wann: 25. Mai 2013

Sommer-Akademie 2013 in Melk

Wann: 10. - 13. Juli



Die neuen Väter!

Einmal ein Wochenende ganz allein mit dem Papa!

Mit einander klettern, Steinmanderl bauen, den Bach aufstauen ... das stärkt die Vater-Kind-Bindung und wird zum unvergesslichen Erlebnis. Männer haben Sehnsucht nach gelungener Vaterschaft.

Die KMB bietet Möglichkeiten, um die Vater-Kind-Beziehung zu stärken:

Nähere Infos auf der Homepage der KMB Linz:

Vater-Kind-Wochenenden:

7. - 9. Juni Papa und ich:
Im Hochseilgarten

7.- 9. Juni Papa und ich:
Raus aus dem Alltag

14. - 15. Juni Papa und ich:
Gemeinsam unterwegs

GERECHTIG- KEIT DURCH EINFACHEN LEBENSSTIL?

FÜR EINE NACHHALTIGE UND WELTWEIT GERECHTE VERTEILUNG VON CHANCEN MÜSSEN WIR UNSERE VERSCHWENDUNG NATÜRLICHER RESOURCEN RADIKAL BEENDEN. VERZICHT, GEWOHNHEITEN ÄNDERN?

WIR SELBST DRÜCKEN UNS UM DIESE FRAGE GERN HERUM. DIE POLITIK SOWIESO. DOCH ZUR FASTENZEIT KÖNNTEN WIR DARÜBER NACHDENKEN.

ÖLBERGGANG AM GRÜNDONNERSTAG

Am Gründonnerstag gehen wir wie jedes Jahr auf den Ölberg in Zwettl, um uns betend und singend in das Geschehen der Kartage zu vertiefen. Wir laden Männer wie Frauen sehr herzlich ein mitzugehen und teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

*Hans Enzenhofer, Obmann der
KMB Zwettl/R.*

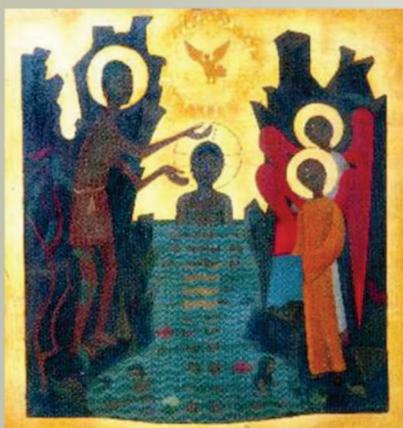


VON DER PFARRE IM JAHR 2012 AB-
GEGEBENE SPENDENGELDER

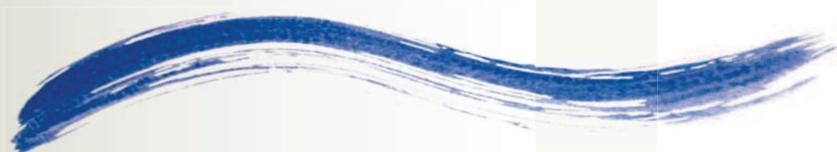
Sternsingen-Dreikönigsaktion	5.619,68 €
Epiphaniekollekte (Ausbildung einheim. Missionare)	260,59 €
Osthilfe-Sammlung	456,25 €
Familienfasttag	1.556,32 €
Christliche Stätten im Hl. Land	158,08 €
<i>Caritas-Haussammlung</i>	5.167,00 €
Peterspfennig	143,10 €
Sammlung Priesterstudenten	108,94 €
Kirchliche Jugendarbeit	58,79 €
Christophorusaktion	1.202,72 €
Augustsammlung (Katastrophenfonds der Caritas)	817,12 €
Weltkirche (Missionssonntag)	1.021,73 €
Elisabethsonntag (Aufgaben der Caritas)	1.096,29 €
Maria-Empfängnis-Dom	217,30 €
Bruder in Not/Sei so frei	3.027,79 €
Krippenopfer (Missionswerk der Kinder)	192,79 €
	<u>21.104,49 €</u>



**VIELEN DANK DEN SPENDERINNEN UND ALLEN, DIE
DIESE SAMMLUNGEN DURCHGEFÜHRT HABEN**



Das Sakrament der Taufe
empfangen in unserer Pfarrkirche



Datum	Taufname	Name und Anschrift der Eltern
20. Dez. 12	Julian	Dipl.Ing. Wolfgang Zukrigl u. Milena Ortiz, Eisbachweg 14
29. Dez. 12	Maximilian	Ing. Manfred Leutgeb u. Monika Elmer , Marktplatz 15
24. Febr. 13	Florian Alexander	Simon Draxler und Isabella Hubner , Schramlgut 30
02. März 13	Jana	Stefan Hamberger und Melanie Mitterhofer , Schmiedfeld 17

Herzlichen Glückwunsch

LANGE NACHT DER KIRCHE UND GEMEINSAMER ABSCHLUSS DES ARBEITSJAHRES: SAMSTAG, 6. JULI 2013

PFARRKIRCHE
ZWETTL/RODL

Ein Turmacherl trinken,
Tönen, Klängen und
Texten lauschen,
neue Bilder, andere
Perspektiven ...
in der Pfarre ist immer
was los!



Vergangenen Herbst hat die Landjugendgruppe aus Zwettl ein kräftiges Lebenszeichen gesetzt und in tollem Engagement den Dachboden oberhalb des Kirchenschiffes entrümpelt und begehbar gemacht.

Das nehmen wir zum Anlass unsere Pfarrkirche einen Abend lang voll Stolz ins rechte Licht zu rücken. Wir freuen uns über die Pfarrgemeinschaft in unserem Ort und laden alle recht herzlich ein mit zu feiern und mit zu erkunden.

Gleichzeitig ist das der gemütliche Jahresabschluss für alle Gliederungen, Gruppen und alle, die sich in unserer Pfarre beheimatet fühlen oder einfach neugierig sind.

Wir werden mit dem gemeinsamen Abendgottesdienst um 19:15 h starten, dann besteht die Möglichkeit in Gruppen den Dachboden zu besichtigen. Alle Gruppen, Vereine, Einzelpersonen ... die etwas fürs leibliche Wohl beitragen können oder sonstige Ideen für den Abend haben (z.B. Gestaltung der Messe, ...) sind herzlich eingeladen sich bei Waldhäusl Reinhard zu melden.



INFO

Reinhard Waldhäusl

Tel: 07212/6771

**FACHAUSSCHUSS
FESTE UND FEIERN**

*Gut,
dass es
die Pfarre gibt!*



aufbrechen

aus den fixen
vorstellungen
bildern
träumen

aufbrechen
in ein neues land
das du mir zeigst
gott

vielleicht
ein stück
durch die wüste
vielleicht
durch eis und kälte

sicher aber
an deiner seite
in deinem schutz
in ein land
wo milch und honig
fließen

magdalena froschauer-schwarz



Fasten- zeit

Hier leben Sie auf!



Treffpunkt Bildung
Katholisches Bildungswerk Zwettl an der Rodl

Bibel-Gespräche Gemeinsam die Bibel im Leben entdecken!



Du bist sehr herzlich eingeladen unsere offene Runde zu besuchen!

Die Bibel ist spannend und fasziniert mit Texten, die lebensnah sind und immer aktuell bleiben. Wir lesen sie und spüren nach, was sie in uns auslösen. Darüber tauschen wir uns aus.

Das ist sehr bereichernd,
weil Jeder und Jede ihren eigenen Blickwinkel hat.

Komm doch einfach vorbei!

Terminvorschau 2013

Ort: Pfarrheim Zwettl, 20:00 h

Mi, 24. April

Mi, 22. Mai

Mi, 26. Juni



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK



der Pfarre und
Marktgemeinde Zwettl

Eine kleine Abordnung der Bibliothek besuchte ihre Mitarbeiterin Karin Hörmansdorfer und gratulierte zur Geburt der Tochter Nina Isabelle. Wir hoffen, in ihr eine neue Leserin gewonnen zu haben und überreichten ihr ein „gutes Buch“ – das nicht gelesen sondern gekostet wurde.



ZUWACHS IM BIBLIOTHEKSTEAM



(am Bild von links: Renate Thier, Cornelia Huemer, Petra Wakolbinger, Margit Ratzenböck, Nina Isabelle, Karin Hörmansdorfer, Aurelien Marcadon)

INFO

Pfarrheim (ebenerdig)

Marktplatz 1, Ecke Ringstraße,
4180 Zwettl an der Rodl
07212/20054

E-Mail:

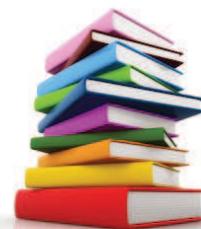
mail@bibliothek.zwettl-rod1.at

Öffnungszeiten:

So 8:15-8:45 / 09:30-11:30;

Mo + Mi 18:00 - 19:30;

Sa 18:30 - 19:30 Uhr



BÜCHERFLOHMARKT IM PFARRHEIM

Da wir die Bibliothek neu gestalten möchten, wird zurzeit sehr viel „ausgemistet“, das heißt, etwas ältere Medien werden ausgesondert. Natürlich füllt sich daher unser Flohmarktregal im Foyer, und wir laden Sie

dazu ein, zu stöbern und vielleicht das eine oder andere mitzunehmen.



Pfarrlicher Terminkalender

Datum	Zeit	Veranstaltung
17. 3. 2013	ab 7:00 Uhr	OSTERBEICHTTAG DER PFARRE: Beichtgelegenheit bei P. Christian ab 7 Uhr und während beider Messen
23. 3. 2013	ab 19:00 Uhr	und während d. Abendmesse Beichtgelegenheit bei P. Michael
24. 3. 2013	ab 7:15 Uhr 7:30 Uhr 10:00 Uhr 19:30 Uhr	PALMSONNTAG – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und während der Frühmesse: Beichtgelegenheit bei P. Wolfgang Heilige Messe Palmweihe am Kirchenplatz – Einzug in die Kirche – Messe Kreuzweg – gestaltet von der KFB
27.3. 2013	19:00 Uhr	BUSSFEIER für alle mit anschließender hl. Messe
28. 3. 2013	vormittags 19:30 Uhr	GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG Krankenkommunion (Bitte bis Palmsonntag im Pfarrhof melden!) Messe vom Letzten Abendmahl – anschl. Ölberggang gest.v.d.KMB
29. 3. 2013	9 – 11 Uhr 15:00 Uhr 18 – 19 Uhr 19:30 Uhr	KARFREITAG – Fast- und Abstinenztag Aussprachemöglichkeit bei P. Meinrad Kreuzweg Beichtgelegenheit bei P. Meinrad Feier vom Leiden u. Sterben Jesu
30. 3. 2013	09 – 17 Uhr 12 – 13 Uhr 18:30 – 19:30 20:30 Uhr	KARSAMSTAG - Tag d. Grabesruhe u. d. persönlichen Gebetes Anbetungsstunden Anbetungsstunde der Kinder Beichtgelegenheit bei P. Meinrad FEIER DER OSTERNACHT , Speisenweihe
31. 3. 2013	07:30 Uhr 10:00 Uhr	OSTERSONNTAG Hochfest der Auferstehung des Herrn Heilige Messe mit Speisenweihe Osterhochamt mit Speisenweihe
<i>Beginn der Sommerzeit</i>		
1. 4. 2013		Ostermontag: Messen wie am Sonntag
27. April - 4. Mai 2013		Pfarrfahrt nach Rumänien
5. 5. 2013	10:00 Uhr	Feuerwehrmesse mit Kranzniederlegung
9. 5. 2013		CHRISTI HIMMELFAHRT – Tag der Erstkommunion 9:00 Uhr

Liebe Pfarrbewohner, die Sie keinem religiösen Bekenntnis angehören!

Ich lade alle ein, die keinem religiösen Bekenntnis angehören oder einmal aus der Kirche ausgetreten sind, sich in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufnehmen zu lassen. Die Kirche ist mehr als ein Verein, für den man einen Mitgliedsbeitrag zahlt, sie ist vielmehr die Gemeinschaft der Menschen, in deren Mitte Jesus der Auferstandene gegenwärtig ist. Die Nähe des Auferstandenen tut dem Menschen gut. Ich würde Ihnen helfen, die nötigen Schritte für eine Aufnahme oder Wiederaufnahmen einzuleiten.

Mit besten Grüßen Ihr Pfarrer P. Meinrad Brandstätter

EMMAUS-WANDERUNG

am Ostermontag

1. April 2013



Wir machen uns wie die Emmausjünger auf den Weg und versuchen dem Geheimnis von Ostern auf die Spur zu kommen. Im Anschluss feiern wir die Frühmesse mit.

Nachher sind alle Gottesdienstbesucher zu einem gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim recht herzlich eingeladen.

*Wir freuen uns natürlich über jeden Beitrag fürs Frühstück in Form von Brot, Gebäck, Osterstriezerl, Marmelade, Butter ... nach dem Motto „wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt ...!“ ☺
(Die Naturalien-Spenden können schon vor 6 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden)*

Lieben Dank vom FA Spiritualität!



**FACHAUSSCHUSS
SPIRITUALITÄT**